

Die Erstellung des Lehrbuches *Strukturen 2* Durch Fehleranalyse

Ahmad Sahat Perdamean

Universitas Negeri Medan

Indonesia

ahmadsahat@unimed.ac.id

AUSZUG

Die Untersuchung zielt darauf ab, das Lehrbuch *Strukturen 2* zu erstellen. In dieser Untersuchung wird das Erstellungsmodell von Jolly und Bolito angewendet. Die Materialien des Lehrbuches basieren auf den Testergebnissen. Der Test war Aufsätze zu verfassen. Nachdem die Studenten ihre Aufsätze geschrieben haben, wurden die Aufsätze gesammelt, korrigiert und analysiert. Dann wurde das Ergebnis der Fehleranalyse mit den Lernmaterialien erstellt. Die erstellten Lernmaterialien bestehen aus neun Lektionen mit den Themen: i) die Präpositionen, ii) die Adjektive, iii) die Partikel, iv) die Konjunktionen, v) der Genitiv, vi) das Passiv, vii) die reflexiven Verben, viii) der Konjunktiv II und ix) das Präteritum. Das Ergebnis der Prüfung durch den Experten stellte heraus, dass das fertiggestellte Lehrbuch *Strukturen 2* gute Qualität hat und beim Lernen angewendet werden kann.

Schlüsselwörter: Erstellungsmodell, Fehleranalyse, Grammatik

Designing the Textbook *Strukturen 2* through Error Analysis

ABSTRACT

This research aims to develop the textbook course *Strukturen 2* through error analysis. The reference of this research is the design of material development by Jolly and Bolito. The instrument used test (writing essays). After the students write, essay was collected, corrected and analysed. The analysisresult was integrated to subjectmatter of the textbook *Strukturen 2*. The subjectmatter consist of nine lesson. The topic of the lesson are: i) prepositions (*die Präpositionen*), ii) adjektive (*die Adjektive*), iii) particle (*die Partikel*), iv) conjunctions (*die Konjunktionen*), v) genitive (*der Genitiv*), vi) passive (*das Passiv*), vii) the reflexive verbs (*die reflexiven Verben*), viiii) subjunctive (*der Konjunktiv II*) and ix) preterite (*das Präteritum*). The result of the validation by expert showed, that the textbook *Strukturen 2* has good quality and feasible to be used in german learning.

Keywords: development model, error analysis, grammar

Einleitung

Deutschlernen bezieht sich auf das Hörverstehen, die Sprechfertigkeit, das Leseverstehen, die Schreibfertigkeit und auch die Grammatik (die *Strukturen*). Das Grammatiklernen beim Erwerb einer Fremdsprache hilft den Studierenden, die Texte zu verstehen und eigene Texte zu erstellen (Saksono, 2017:469).

Im Lehrplan des Deutschprogrammes (Kurrikulum KKNi seit Jahr 2016) an der staatlichen Universität Medan (Universitas Negeri Medan) steht kein spezielles Fach für Grammatik (*Strukturen*). Dies bedeutet, dass die Studierenden im ersten und zweiten Semester keinen Grammatikunterricht haben. Grammatikunterricht integriert man in vier Seminaren oder Hauptfächer: Hörverstehen, Sprechfertigkeit, Leseverstehen und Schreibfertigkeit. Jedes Fach hat 60 Unterrichtseinheiten (UE) und eine UE dauert 50 Minuten.

Eine Umfrage zeigt, dass 49,26% der 136 StudentInnen im Jahrgang 2017 vor dem Studium nicht Deutsch gelernt haben (Perdamean, Sari und Kudriyah, 2018). Im Deutschprogramm der staatlichen Universität Medan hatten 13 von 26 StudentInnen

(50%) im Jahrgang 2018 keinen Deutschunterricht in der Oberschule. Sie lernen natürlich keine Grammatik. Aus diesem Grund bekommen die Studierenden Schwierigkeiten und machen sie viele Fehler beim Schreiben. Um die Fehler zu erkennen, sollten die Fehler zuerst analysiert werden (Prediger & Wittmann, 2017).

Mit dem Ergebnis der Analyse kann man Lehrmaterialien gut ordnen und ein Lehrbuch herstellen. Der Fokus dieses Schreibens ist es, i) welche Fehler die Studenten des Deutschprogramms der staatlichen Universität Medan im ersten Jahr ihres Studiums beim Aufsatzschreiben machen; und ii) ein Lehrbuch Strukturen erstellen.

Das Erstellungsmodell

Die Entwicklungsuntersuchung basiert auf dem Erstellungsmodell von Jolly und Bolitho (in Tomlinson, 1998:96). Die Schritte des Erstellungsmodelles sind i) Identifizierung der Bedürfnisse (*identification of needs*), ii) Die Vertiefung der Bedürfnisse (*exploration of language*), iii) die Realisierung der kontextuellen Materialien (*contextual realisation*), iv) Die Realisierung der pädagogischen Materialien (*pedagogical realisation*), v) Die Erstellung des Anfangskonzeptes (*physical production*), vi) Anwendung in der Klasse (*use*), vii) Analyse des Anwendungsergebnisses (*Evaluation*). Schritte i-v sind in dieser Untersuchung benutzt worden.

Fehleranalyse

Brown (1980:148) sagt, eine Fehleranalyse bedeute, Sprachfehler (Fremdsprache, zweite Sprache oder Sprache im Allgemeinen) eines Schülers zu analysieren. Ardiana und Yonohudiyono (1998:2.4) äußern, dass die Fehleranalyse bei der Sprache ein Prozess der Fehleranalyse eines Schülers oder eines Lernenden ist. Die Sprache kann Muttersprache, Nationalsprache (Indonesisch) und Fremdsprache (Deutsch) sein. Corder (1981:45) legt dar, dass die Fehleranalyse im Lernprozess zwei Funktionen hat: den Sprachlernprozess zu überprüfen und zu wissen, ob die Schüler Nachhilfeunterricht oder Wiederholung brauchen, damit sie das Ziel des Lernens erreichen.

Die Fehleranalyse-Methode ist eine Technik oder eine Strategie, um die gemachten Fehler der Studenten und Studentinnen zu erkennen. Crystal in Pateda (1989:32) sagte, dass Fehleranalyse eine Technik ist, um die Fehler der StudentInnen zu identifizieren, zu klassifizieren und systematisch zu interpretieren. In der Interpretation benutzt man Linguistiktheorie und Linguistikprozedur.

Die Methode der Fehleranalyse ist ein Arbeitsprozess. Die Fehleranalyse hat als Arbeitsprozedur die folgenden Schritte: i) die Daten über Sprachfehler eines Testes, eines Aufsatzes oder eines Gesprächs zu erheben, ii) die Fehler der Aussprache, die Fehler der Wortbildung und die Fehler der Satzordnung zu identifizieren und zu klassifizieren, iii) die Fehler tabellarisch nach der Frequenz zu ordnen, iv) die Fehler zu erklären: Lage, Ursache und richtige Beispiele anzuführen, v) Lage der Fehler und potentielle Grammatikfehler zu identifizieren, vi) die Fehler zu korrigieren, zu verbessern und möglichst durch entsprechende Materialien, ein gutes Lehrbuch und die passende Technik die Fehler zu vermeiden (Ardiana dan Yonohudiyono, 1998:2.8).

Grammatik (Strukturen)

Grammatik oder Sprachlehre ist eine Lehre von der Sprache, die schriftlich fixiert ist und sprachliches Wissen eines Vertreters der Sprache (Homburger, 1989:51). Preyer in Saksono (2017:470) sagt aus, dass Grammatik im Unterricht eine

Funktion hat. Funktionaler Grammatikunterricht betont die Funktion der Grammatik im Fremdsprachenunterricht. Dieses Konzept achtet auf die Funktion der Sprache in einem Text. Grammatik soll für das Schreiben und für das Lesen wirksam werden.

Die Grammatik bekamen die StudentInnen des Deutschprogramms, als der Nationallehrplan (Kurnas) 2008 noch galt. Sie bekamen die Grammatik in den Fächern Strukturen 1 - 4. Seit dem Jahr 2016 gilt der neue Lehrplan KKNI, in dem es keine Grammatikfächer gibt. Die StudentInnen lernen Grammatik selbst und manchmal von den Dozentinnen oder Dozenten, trotzdem bekommen sie Schwierigkeiten Grammatik zu beherrschen. Sie machen viele Fehler beim Schreiben.

Untersuchungsmethode

Die Entwicklungsuntersuchung basiert auf dem Erstellungsmodell von Jolly und Bolitho (in Tomlinson, 1998:96). In dieser Untersuchung werden fünf Schritte verwendet: i) Identifizierung der Bedürfnisse, ii) Die Vertiefung der Bedürfnisse, iii) die Realisierung der kontextuellen Materialien, iv) Die Realisierung der pädagogischen Materialien und v) Die Erstellung des Anfangskonzeptes. Vor der Anwendung in der Klasse (sechster Schritt) wird das Buch Strukturen 2 verifiziert.

Die 45 Studentinnen und Studenten des Deutschprogramms an der staatlichen Universität Medan haben im Jahr 2018 Aufsätze verfasst. Nach dem Verfassen werden die Aufsätze gesammelt, korrigiert und analysiert. Dann wurde das Ergebnis der Fehleranalyse in die Lernmaterialien integriert. Nach der Erstellung des Anfangskonzeptes wird das Buch Strukturen 2 verifiziert.

Das Ergebnis der Untersuchung

Nach der Analyse weiss man, welche Fehler die StudentInnen beim Schreiben machen. Die Fehler sind Rechtschreibung, Position des Verbs, Wortwahl, die Präposition, Kasus Dativ, das Satzzeichen, der Satz, die Konjugation, Kasus Akkusativ, Partizip Perfekt, Nominativ, der Singular oder der Plural, die Wortstellung, die Deklination, reflexive Pronomen, Artikel, Kasus Genetiv und zu-Infinitiv. Das Lehrbuch Buch Strukturen 2 wird auf Grundlage der Erkenntnisse erstellt.

Die Materien in dem Lehrbuch Strukturen 2 sind die Präpositionen, das Adjektive, Partikel, die Konjunktionen, der Genetiv, das Passiv, die reflexiven Verben, der Konjunktiv II und das Präteritum. Die andere Materien sollten für das kommende Buch Strukturen 1 ausgearbeitet werden. Die Materien sind Wort, Satz, Paragraph, Rechtschreibung, Personalpronomen, Verben und Nomen. Nachdem die Materien in das Buch Strukturen 2 integriert wurden, wurden sie von zwei Experten bewertet.

Die durchschnittliche Note der Verifizierung von zwei Experten ist 3,73 auf einer Skala 1-4. Die Note 3,73 bedeutet, dass das Buch im Unterricht verwendet werden kann, aber mit ein wenig Verbesserung. Die Note von dem Teil I: Aspekt der passenden Materien zum Lehrplan sind i) komplett (4), ii) breit (4), iii) tief (4), iv) originell (4), v) aktuell (3,5), vi) Schema (2,5), vii) Begriffe (2,5), viii) Symbol (2,5). Die Note von dem Teil II: Elemente der Sprache sind ix) Fonetik und fonologi (4), x) morfosintaksis (4), xi) Vokabeln und Ausdrücke (4), xii) Ortografie (3). Die Note von dem Teil III: Technik der Darbietung sind xiii) konsistent (4), xiv) harmonisch (4), xv) balance zwischen den Lektionen (4), xvi) systematisch (4), xvii) verschiedene Übungen (4). Die Noten von Teil IV: Darbietung der Materien sind xviii) Mitmachen der studentInnen (4), xix) Kreativität (4), xx) logisch und kritisch denken (2,5), xxi) kommunikative und interkulturelle Annäherung (2,5), xxii) Geschlecht (4). Die Noten von Teil V: Zusatz

der Darbietung sindxxiii) Vorwort (4), xxiv) Inhaltsverzeichnis (4), xxv) Anlage (4), xxvi) Lehrplan (4), xxvii) Literaturverzeichnis (4) und xxviii) Glossar (4). Nach der Verbesserung könnte das Buch *Strukturen 2* im Unterricht verwendet werden.

Diskussion

Die StudentInnen, die Deutsch als Fremdsprache lernen, machen Fehler (Lahti, 2018:32). Das Untersuchungsergebnis zeigt, dass die StudentInnen des Deutschprogramms viele Fehler beim Schreiben eines Aufsatzes machen. Sie machen Fehler, weil sie die deutsche Grammatik nicht beherrschen und ihr Wortschatz an deutsche Vokabeln noch nicht sehr reich ist. Ohne die Grammatik und den wichtigen deutschen Wortschatz können sie keinen guten Aufsatz verfassen. Einige StudentInnen wissen nicht, ob ihre selbst geschriebene Sätze richtig oder falsch sind. Die Handschrift der StudentInnen kann man nicht gut lesen, weil sie unlesbar und undeutlich ist (Pateda, 1989:121).

Die StudentInnen sollten die Regel der deutschen Sprache beherrschen (Kudriyah, 2016:127), damit sie einen Aufsatz einfacher, grammatisch richtig und deutlich verfassen. Mit der guten Grammatikbeherrschung könnten sie natürlich gute Aufsätze schreiben.

Das Lehrbuch *Strukturen 2* ist validiert worden. Nach der Verbesserung sollte das Buch *Strukturen 2* für StudentInnen im zweiten Semester im Unterricht verwendet werden. Die Anwendung des Lehrbuchs *Strukturen 2* sollte auch untersucht werden, ob es den Studentinnen nützlich sein könnte.

Schlussfolgerung

Es lässt sich hier zusammenfassen, dass die Anwendung der Fehleranalysemethodedem Dozenten helfen kann, um die Fehler zu beschreiben. Nach der Analyse weiß man, welche Fehler die StudentInnen beim Schreiben machen. Die Fehler sind Rechtschreibung, Position des Verbs, Wortwahl, die Präposition, Kasus Dativ, das Satzzeichen, der Satz, die Konjugation, Kasus Akkusativ, Partizip Perfekt, Nominativ, der Singular oder der Plural, die Wortstellung, die Deklination, reflexive Pronomen, Artikel, Kasus Genetiv, und zu+Infinitiv. Auf Grundlage der Erkenntnisse wird das Buch *Strukturen 2* erstellt.

Die erstellten Lernmaterialien bestehen aus neun Lektionen mit den Themen: i) die Präpositionen, ii) die Adjektive, iii) die Partikel, iv) die Konjunktionen, v) der Genetiv, vi) das Passiv, vii) die reflexiven Verben, viii) der Konjunktiv II und ix) das Präteritum. Das Ergebnis der Prüfung durch den Experten stellte heraus, dass das fertiggestellte Lehrbuch *Strukturen 2* gute Qualität hat und beim Lernen angewendet werden kann.

Dank sagen

Die Untersuchung ist von dem *Direktorat Riset dan Pengabdian Masyarakat*, *Direktorat Jenderal Penguatan Riset dan Pengembangan*, *Kementerian Riset, Teknologi dan Pendidikan Tinggi* Indonesien, unterstützt worden, nach dem Vertrag Nummer:027/UN33.8/LL/2018. Für die Unterstützung möchte ich ganz herzlich danken.

Literaturverzeichnis

- Ardiana, Leo Idra & Yonohudiyono. 1998. *Materi Pokok Analisis Kesalahan Berbahasa*. EPNA 3302/2 SKS/Modul 1-6. Jakarta: Universitas Terbuka.
- Corder, S.P. 1981. *Error Analysis and Interlanguage*. Oxford: Oxford University Press.
- Homberger, Dietrich. 1989. *Sachwörterbuch zur deutschen Sprache und Grammatik*. Frankfurt am Main: Verlag Moritz Diesterweg GmbH & Co.
- Kudriyah, Siti. 2016. *Spaß beim Grammatiklernen*. Proceeding der VI. Nationale Tagung des Indonesischen DeutschlehrerInnen-Verbands (Ikatan Guru Bahasa Jerman Indonesia/IGBJI) von 4. – 6. August 2016 in PPPPTK Bahasa Srengseng Sawah Jakarta. ISBN: 978-602-1150-23-8. Malang: Penerbit CV. Bintang Sejahtera.
- Lahti, Laura. 2018. *Die mündliche Sprachkompetenz finnischer Deutschlernender aus Sicht der grammatikalischen Korrektheit. Eine Fehleranalyse im Rahmen des HY-TALK-Projekts*, tersedia pada: <https://helda.helsinki.fi/bitstream/handle/10138/27587/diemndli.pdf?sequence=1>, diunduh pada tanggal 1 Juli 2018.
- Pateda, Mansoer. 1989. *Analisis Kesalahan*. Ende: Flores Nusa Indah.
- Perdamean, Ahmad Sahat; Sari, Tanti Kurnia und Kudriyah, Siti. 2018. Laporan Penelitian: *Pengembangan Buku Ajar dan Media Pembelajaran Tata Bahasa Jerman (Strukturen) melalui analisis Kesalahan (Fehleranalyse)*. Medan: FBS Universitas Negeri Medan.
- Prediger, Susanne und Wittmann, Gerald. 2017. *Aus Fehlern lernen – (wie) ist das möglich?, auf der Seite: https://www.schulentwicklung.nrw.de/angebote/materialdatenbank/upload/2507/864671_3_2_4_PM_27_09__Fehler.pdf*, heruntergeladen am 28. Oktober 2017.
- Saksono, Lutfi. 2017. *Die Anwendung der Kinderlyrik im Grammatikunterricht*. Proceeding der 4. Internationale Deutschlehrertagung “International, Interkulturell, Interdisziplinär: DaF in Zeiten der Globalisierung” von 6-8 Oktober 2017 in Universität Hanoi, Vietnam.
- Tomlinson, Brian. 1998. *Materials Development in Language Teaching*. United Kingdom: Cambridge University Press.